



# Der Gemeindebote

## INHALT:

Amtliche Mitteilung

Nr. 264 | Oktober 2007

### x Vorwort Bürgermeister

Seite 2

### x Amtsmittteilung

- Ferienkalender 2007/2008
- Ehrenring für Benno Moldan

Seite 3

### x Aktuelles aus der Gemeinde

- Benno Moldan feiert runden Geburtstag
- Fahrradtour durch die Hinterbrühl
- Neue Möbel für Kindergarten II
- Schulversuch

Seiten 4, 5 und 6

### x Kultur

- Aktion Stolpersteine

Seite 7

### x Ehrungen

Seite 8

## Große Eröffnungsfeier im Naherholungsgebiet Roter Ofen



*Im Beisein von vielen Kindern und zahlreichen Gästen, bei strahlendem Sonnenschein und bester Laune, eröffneten LR Mag. Wolfgang Sobotka*

*und Bgm. Benno Moldan das Naherholungsgebiet Roter Ofen mit dem neu errichteten Spielplatz und einem Klettergarten. Pfarrer Jakob Mitterhöfer segnete das Areal und zahlreiche Gäste, darunter Bezirkshauptmann Stv. Mag. Andreas Strobl, NR Abg. a. D. Mag. Eichinger, Gaudens Bürgermeister Rainer Schramm, Dagmar Steindl vom NÖ Familienreferat, Gemeinderäte, Vertreter von*



*Feuerwehren, Polizei, Schulen und Vereinen, durfte der Bürgermeister begrüßen. Den ausgezeichneten musikalischen Beitrag leistete die Gaadner*

*Blasmusik, und die Freiwillige Feuerwehr Sparbach sorgte wieder perfekt (trotz Brandeinsatz zwischendurch) für Speis und Trank. Die vielen Kinder testeten gleich die neuen Spielgeräte, und Kletterer bestiegen die Felswand. Alle Besucher fühlten sich sichtlich wohl, und es bleibt zu hoffen, dass dieses Naherholungsgebiet auch weiterhin Anreiz bietet zum Verweilen.*



## Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!

Höchst erfreulich begann für mich das letzte Jahresdrittel 2007. Anlässlich meines runden Geburtstages organisierte

die Gemeinde mit der Freiwilligen Feuerwehr Sparbach eine Geburtstagsfeier, bei der ich überrascht und überwältigt viele Glückwünsche entgegen nehmen durfte. Ich möchte mich bei dieser Gelegenheit nochmals bei allen, die zum Gelingen dieses eindrucksvollen Festes beigetragen haben, herzlichst bedanken.

Mit Stolz durfte ich die goldene Nadel des Wirtschaftsbundes NÖ übernehmen. Die höchste Ehre wurde mir jedoch mit der Überreichung des Ehrenringes der Marktgemeinde Hinterbrühl zuteil. Meinen Dank werde ich, durch vollen Einsatz für die Gemeinschaft, auch weiterhin, ausdrücken.

Die Eröffnungsfeier des Naherholungsgebietes Roter Ofen, Mitte September, verlief ebenso großartig. LR Mag. Wolfgang Sobotka eröffnete im Beisein von vielen Kindern und Erwachsenen den neuen Spielplatz. Volksschulkinder hatten im Zusammenwirken mit dem Spielplatzbüro der NÖ Landesregierung Ideen zur Gestaltung des Geländes eingebracht - umso größer war jetzt die Freude über die Verwirklichung des sehr gelungenen Projektes.

Die im Areal des Naherholungsgebietes befindliche und abgegrenzte Felswand wird vom Österreichischen Alpenverein, Sektion Mödling und Sektion Enzian, regelmäßig übergangen und auf loses Steinwerk überprüft. Auf Grund einer Vereinbarung mit dem OeAV steht auch dem Freizeitvergnügen für Erwachsene nun nichts mehr im Wege. Die Wand darf als Klettergarten genützt werden und bietet allen Sportbegeisterten somit eine weitere Attraktion.

Dem allgemeinen Trend zum Sport, zur Bewegung, zum gesünderen Leben, wollen auch wir uns in Hinterbrühl anschließen. Die Idee zur Errichtung eines

Radweges, im Anschluss an die bestehende Radroute, nimmt erfreulicherweise konkrete Formen an. Im Zuge der Sanierung der B11 soll das letzte Teilstück von Hinterbrühl, zwischen Franz Schubert-Straße und Haberlsiedlung-Ortsende, durch teilweise Überplattung des Mödlingbaches, für alle Radfahrer sicher gestaltet werden. Kinder und Erwachsene sollen dadurch gefahrlos Schule und Ortszentrum erreichen können. LH Dr. Erwin Pröll hat Unterstützung bei der Verwirklichung dieses Riesenprojektes zugesagt. Ohne diese Hilfe wäre eine Planung bzw. Umsetzung undenkbar gewesen. Sobald konkrete Pläne vorliegen, werde ich in Bürgerversammlungen darüber informieren. Ein weiterer Schritt zur Erhöhung der Lebensqualität in Hinterbrühl ist damit gelungen.

Ich darf also, gestärkt durch Ihre Zuneigung und der Unterstützung des Landes Niederösterreich, mit aller Kraft, weiter für Hinterbrühl arbeiten.

Ihr

Benno Moldan

### Sprechstunden und Parteienverkehr

Parteienverkehr:  
werktags täglich außer Dienstag von 8 Uhr bis 12 Uhr, Dienstag 17 Uhr bis 19 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters:  
Dienstag 18 Uhr bis 19 Uhr und  
Mittwoch 8 Uhr bis 10 Uhr

Gemeindeamt:  
Tel. 262 49 – 0, Fax DW 20  
Email: [gemeinde@hinterbruehl.com](mailto:gemeinde@hinterbruehl.com);  
Internet: [www.hinterbruehl.com](http://www.hinterbruehl.com)



## Hohe Auszeichnung für Franz Sittner



Am 15. September 2007 wurde im Rahmen des Bezirksfeuerwehrtages das Verdienstzeichen des NÖ LFW-Verbandes in Gold 1. Klasse an Herrn Abschnittsbrandinspektor Franz Sittner verliehen.

## Ehrenring für Bürgermeister Benno Moldan

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Hinterbrühl beschloss am 28.8.2007 einstimmig, unseren Bürgermeister Benno Moldan für seine langjährige Tätigkeit in der Gemeinde mit dem Ehrenring der Marktgemeinde Hinterbrühl auszuzeichnen. VbGm. Brigitte Güntner überreichte Benno Moldan den Ehrenring im Rahmen einer großen Feier, anlässlich seines 60. Geburtstages. Sie würdigte sein langjähriges Wirken als Gemeinderat, Finanzreferent, Vizebürgermeister und letztlich, seit dem Jahre 2000, als Bürgermeister. Mit enormem Applaus brachten zahlreiche Gäste aus Politik, Wirtschaft und besonders Gäste aus unserer Gemeinde, ihre Wertschätzung zum Ausdruck.



## Abschied von Stephan Steiner



Nach langem, schweren Leiden ist Herr Stephan Steiner am 04. 09. 2007 von uns gegangen.

Unter großer Anteilnahme haben sich Verwandte, Freunde, Bekannte und auch die Gemeindevertretung vom Verstorbenen verabschiedet.

Herr Stephan Steiner gehörte von 1986 bis 2005 dem Gemeinderat an und hat in mehreren Ausschüssen aktiv mitgewirkt. Wir verlieren mit Stephan Steiner nicht nur einen hilfsbereiten und geduldigen Menschen, wir vermissen ihn auch als humorvollen Weggefährten in unserer Gesellschaft.

Mit seiner Familie teilen wir den Abschiedsschmerz und werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

## Neuanschaffung im Fuhrpark



Um die Straßendienstarbeiten zu erleichtern, wurde von der Marktgemeinde Hinterbrühl ein zusätzlicher Klein-LKW angeschafft. Das Fahrzeug wurde bereits in Betrieb genommen und ist mit einer kippbaren Pritsche ausgestattet, um das Entleeren des Ladegutes zu vereinfachen.

## Ferienkalender für das Schul- und Kindergartenjahr 2007/2008

Das Schuljahr begann am 3. September 2007 und endet am 30. Juni 2008. Folgende Tage des kommenden Unterrichtsjahres sind in NÖ schulfrei:

<b>26.10.07</b>	<b>Nationalfeiertag</b>
<b>01.11.07</b>	<b>Allerheiligen</b>
<b>02.11.07</b>	<b>Allerseelen</b>
<b>15.11.07</b>	<b>Landespatron</b>
<b>22.12.07 - 06.01.08</b>	<b>Weihnachtsferien</b>
<b>09.02.08 - 17.02.08</b>	<b>Semesterferien</b>
<b>15.03.08 - 25.03.08</b>	<b>Osterferien</b>
<b>01.05.08</b>	<b>Staatsfeiertag &amp; Christi Himmelfahrt</b>
<b>10.05.08 - 13.05.08</b>	<b>Pfingstferien</b>
<b>22.05.08</b>	<b>Fronleichnam</b>
<b>31.06.08 - 31.08.08</b>	<b>Hauptferien</b>

An den angeführten Tagen sind auch die NÖ Landeskindergärten sowie der Hort geschlossen.





## Neue Möbel für Kindergarten II

Das Kindergartenjahr startet im Kindergarten am Rudolf Schmidt-Weg 31 mit neuen Möbeln. Die Kinder freuen sich über Anschaffungen wie z.B. eine Garderobe, eine Polsterbank sowie Tische und Sesseln, aber auch ein neues Kasperltheater.



## Fahrradschmankerltour durch die Hinterbrühl



Am 21. September 2007 veranstaltete Umweltgemeinderat Peter Durec eine „Fahrradschmankerltour“ durch die Hinterbrühl und deren Katastralgemeinden. Anlass dafür war die „Europäische Mobilitätswoche“ und der „Autofreie Tag“.

29 Teilnehmer fuhren über die Hinterbrühler Radroute vom Gemeindeamt nach Weissenbach und von dort weiter nach Wassergspreg. Dort wurde man vom Team „Weis-

senbach Aktiv“ zur Labung empfangen. Nach einer kurzen, lustigen Pause ging es weiter über den „Weissenbacher Berg“ nach Sparbach. Die Sparbacher Dorfgemeinschaft freute sich über den Besuch beim „Sturmstandl“. Nachdem sich die müden Wadeln wieder erholt hatten, ging es zurück in die Hinterbrühl. Höldrichsmühle-Chef Erich Moser empfing die Radler und lud zu einem kulinarischen Abschluss ein.



Wir überprüfen kostenlos Ihre Versicherungsverträge, erarbeiten die spezielle Risikoanalyse, beseitigen Deckungslücken und Doppelversicherungen, optimieren Ihre Versicherungsverträge und sparen sinnlose Prämie.

**Wir unterstützen Sie im Schadensfall.  
Wir versichern Ihnen unsere Unabhängigkeit!!  
Mag. Susanne Schiefer berät Sie gerne und kostenlos!!**

TRIPLE A Versicherungsmakler Ges.m.b.H.  
A-2371 Hinterbrühl Kientalgasse 3c  
Tel.: 02236 43184-19, Fax: DW-18  
Mobil: 0699 13030888  
office@triple-a-versicherungsmaklergesmbh.com

Simone & Gerald Köhler  
staatlich geprüfte Heilmassager

health  
relax  
MASSAGEPRAXIS

A-2371 Hinterbrühl,  
Kröpfelsteigstraße 12

Tel.: 02236/86 867  
Mobil: 0699/119 650 30  
www.healthrelax.at

Termine nach telefonischer Vereinbarung



# Bürgermeister Benno Moldan feierte seinen 60. Geburtstag

**...und 400 Gratulanten feierten mit**

Der Einladung im letzten Gemeindeboten, zur Geburtstagsfeier unseres Bürgermeisters, sind rund 400 Gäste gefolgt. Überrascht und überwältigt zeigte sich der Jubilar, als er, begrüßt

Eugen Krammer, Michael Krischke, Helga Markowitsch, Rainer Schramm, Martin Schuster, Johannes Unterhalsler, Peter Wimmer, Meinhard Kronister), die Altbgm. Ing. Erich Spinde-



schlag, Dr. Karin Dellisch und Franz Seywerth, Fraktionsobleute, Gemeindegemitarbeiter, Vertreter von Vereinen und Institutionen und viele, viele, die ihre innige Verbundenheit mit Benno Moldan so zum Ausdruck brachten. Der Männergesangverein Hinterbrühl und die Franz Schubert Musikschule sorgten für musikalische Beiträge und „Steirer Franzl und Heidi“ sorgten für Stimmung bis in die Morgenstunden. Beeindruckt und gerührt zeigte sich der Bürgermeister über so viel Zuspruch und Herzlichkeit und bedankte sich bestimmt mehr als 60 mal ...

von der Perchtoldsdorfer Haurermusik und begleitet von seiner Gattin Inge, in das voll besetzte Zelt, welches von der FF Sparbach bei der Remise in

legger und Ferdinand Manndorff, vom Büro LH Pröll Gerhard Noe, aus der Wirtschaft DI Willibald Eigner (dieser zeichnete Benno Moldan mit der goldenen Nadel des Wirtschaftsbundes NÖ aus), Senator DI Alfred Freun-

Nochmals, herzlichen Glückwunsch



Sparbach aufgestellt worden war, gebeten wurde. Unzählige Gratulanten warteten geduldig in einer Warteschlange und überbrachten persönlich Glückwünsche und Geschenke. Unter ihnen die Pfarrer Pater Walter und Pater Jakob, NR Präs. Dr. Michael Spindelegger, 10 Bürgermeister der Nachbargemeinden (Ernst Herzig, Hans Hintner, Ferdinand Köck,







## Interessensorientierte Mittelschule Hinterbrühl

### Erfolgreicher Schulversuch im zweiten Jahr

Die aktiv-kreative Hauptschule in Hinterbrühl führt seit dem Schuljahr 2006/07 den Schulversuch „Interessensorientierte Mittelschule“ durch.

Die Individualisierung des Unterrichts war bei der Einrichtung des Schulversuchs das vorrangige Ziel, denn Interesse am Lernen zu wecken wird immer schwieriger und kann am ehesten erfolgreich initiiert werden, wenn auch die am Lernprozess unmittelbar beteiligten SchülerInnen möglichst weitgehend in die Planung eingebunden werden. Eigene Interessen einzubringen, sollte daher für alle am Lernprozess Beteiligten ein wichtiges Ziel sein. Die Interessensfindung soll dabei möglichst frühzeitig geformt und bewusst gemacht werden. Sie soll auch mit der Entscheidungsfindung zur Wahl des Berufs- bzw. Bildungsweges vernetzt werden, da auch jene nach ähnlichen, interessensgesteuerten Kriterien abläuft. Neue Lehr- und Lernformen, die sich



auf die Vermittlung von Schlüsselqualifikationen konzentrieren, können in optimierten Organisationsformen - kleine Klassen und Lerngruppen - angewendet werden. Für die ehemalige Hauptschule bedeutet dies, dass im Mittelpunkt des Konzepts „Interessensorientierte Mittelschule“ die optimale Vorbereitung auf die folgenden Bildungs- und Ausbildungswege sowie die Förderung der Selbsttätigkeit, Selbstständigkeit und Eigenverantwortung der SchülerInnen steht. Die individuelle Auswahl aus den angebotenen Erweiterungsstunden in den jeweiligen Unterrichtsgegenständen wird zu Beginn des Schuljahres getroffen. Den SchülerInnen bieten diese Erweiterungsstunden die Gelegenheit, sich Wissen und Fähigkeiten abseits vom klassischen Unterricht anzueignen.



Neben dieser bahnbrechenden Modernisierung des Unterrichts werden noch zwei andere Schulversuche geführt: „Individualisierte Testverfahren“ anstelle der alten Schularbeiten sowie „Englisch als Arbeitssprache“ in einigen Unterrichtsgegenständen. „Informationstechnologie“, der Unterricht am und mit dem Computer, ist auf allen Schulstufen und in allen Klassen Pflicht, in den dritten Klassen sogar zweistündig. Am Ende des vierjährigen Bildungsweges an der Interessensorientierten Mittelschule Hinterbrühl sollen möglichst viele SchülerInnen die Fähigkeit erworben haben, an den weiterführenden „Berufsbildenden Schulen“ oder „Oberstufengymnasien“ bestehen zu können. Darüber hinaus investiert die Hauptschulgemeinde ständig in die Modernisierung des Schulgebäudes. So wurden in den heurigen Sommerferien alle WC-Anlagen renoviert bzw. teilweise sogar völlig neu gebaut.



**Dr. Ingrid M. Geiss**  
Frauenärztin

Oberärztin Landesklinikum Mödling  
ÖÄK Diplom Akupunktur  
Wahlärztin

2371 Hinterbrühl, Gaadnerstrasse 2a

Ordination nach Vereinbarung  
Terminvereinbarungen: Mo - Fr 9 - 12 und 17 - 19 Uhr  
Tel: 02236-467 82 33  
www.frauenoerztin-geiss.at

**Peter Pulz Immobilien**  
HINTERBRÜHL, MÖDLING & UMGEBUNG  
www.immopulz.at

Wir bieten unseren Kunden ein komplettes Service:  
Finanzierung, Vertragsabwicklung, steuerliche  
Beratung, Organisation Ihres Umzuges und kostenlose  
Einschätzung des Marktwertes Ihrer Immobilie.

PETER PULZ IMMOBILIEN      Mobil: 0664/338 6171  
Hauptstraße 70 b      Tel. & Fax: 02236/86 42 53  
2371 Hinterbrühl      E-Mail: p.pulz@immopulz.at



## Großer Erfolg für Ferienspiel 2007

Rund 320 Kinder nahmen an den 10 Veranstaltungen des heurigen Hinterbrühler Ferienspiels und am Abschlussfest teil. Das Programmangebot war vielfältig: Natur, Umwelt und Sport bildeten die Schwerpunkte, Spiel und Spaß kamen dennoch nicht zu kurz.



Begeistert waren die Kinder vom Besuch im Nationalpark Donauauen.

Die Kinder konnten heuer erstmals das Ferienspiel in einem Fragebogen bewerten. Es gab durchwegs gute No-

ten für die Veranstaltungen und viele interessante Vorschläge für das Ferienspiel im nächsten Jahr.

Organisiert wurde das Ferienspiel vom Jugendausschuss des Hinterbrühler Gemeinderats; tatkräftige Unterstützung kam von den Gemeindebediensteten und von vielen Vereinen, Orga-

nisationen und Privatpersonen, die verschiedene Veranstaltungen und das Abschlussfest hervorragend gestalteten. Ohne diese intensive Mitarbeit wäre die Durchführung des Ferienspiels nicht möglich gewesen. Danke!



Die Organisation des Ferienspiels lag in den Händen des Jugendausschusses. Im Bild Obmann Gf. GR Ferdinand Szuppin (rechts), Obmann-Stellvertreter GR Peter Durec, Vbgm. Brigitte Güntner und Anna Maria Schneider vom Gemeindeamt.

## Aktion Stolpersteine in der Hinterbrühl

Die Zeit des Nationalsozialismus zählt mit Sicherheit zum dunkelsten Kapitel der deutschen und österreichischen Geschichte. Daran erinnert zu werden, ist unangenehm und unpopulär, findet aber seine Rechtfertigung darin, dass es so etwas nie mehr wieder geben darf. Nur die Aufarbeitung der Geschichte dieser Zeit feilt uns gegen politische Einflüsterungen aus demselben Ungeist.

Die Aktion Stolpersteine ist dafür besonders geeignet, weil sie Opfer des Nationalsozialismus aus ihrer Anonymität holt und durch Gedenksteine vor ihrem Wohnort an sie erinnert. Denn es ist ein ganz anderer Bezug, wenn - als Beispiel - der freundliche Herr von nebenan, mit dem man über den Gartenzaun geplaudert oder Tarock gespielt hat, plötzlich verschwindet und man einige Zeit später erfährt, dass er vom Regime ermordet wurde. Da wird das Grauen persönlich.

Das ist der Hintergrund für die „Aktion Stolpersteine“ des deutschen Bildhauers Gunter Demnig, der seit 1997 in Deutschland mehr als 7.000 Steine verlegt hat. Stolpersteine sind Pflastersteine, die eine Plakette mit den Daten des Opfers tragen; sie werden vom Künstler persönlich flächengleich mit dem Asphalt unmittelbar am Wohnort des Opfers verlegt. GR Gerhard Wannemacher aus

Mödling hat diese Aktion 2006 nach Österreich gebracht und heuer in Mödling wiederholt. Auf Initiative von Walter Gleckner hat sich die Gemeinde Hinterbrühl dieser Aktion angeschlossen, wobei GR Ferdinand Szuppin für einen großen Teil der Vorbereitungsarbeiten zu danken ist.

Am 24. August 2007 verlegte Gunter Demnig in einer berührenden Feier, an der neben vielen Hinterbrühlern die Bürgermeister Hintner und Moldan und Verwandte der Opfer teilnahmen, einen Stolperstein im SOS-Kinderdorf für Karl Motesicky, den Bruder der Malerin Marie-Louise



Motesicky und einen weiteren vor dem Haus Hauptstraße 70b für den Volksschullehrer und Widerstandskämpfer Eduard Göth.

Mögen beide in Frieden ruhen und uns die Stolpersteine in Zukunft daran hindern, falschen Propheten nachzulaufen.

Hermann Bahr





# Glückwünsche - Trauerfälle

## ...zur Geburt:

PECHMANN Tim	21.06.2007
IVEKOVIC Matthias	04.07.2007
MILLNER Lara	09.07.2007
MAURER Lisa-Marie	14.07.2007
TOMASCHEK Amos	02.08.2007
HOVADEK Ben	01.09.2007
HÖBINGER Nikolaus	03.09.2007

KRAFAK Dipl.Ing. Paul	85
TARTAROTTI Gottfried	90
GATTINGER Hermine	90
KEHRAUS Theresia	101

Simone FÜRST und	
Gerald KÖHLER	07.07.2007

## ...zum runden Geburtstag:

GROLL Ingeborg	80
REITER Rudolf	80
WITZ Ilona	80
MÜLLER Anna	80
SVOBODA Margarete	80
DUBOVSKY Wilhelmine	80
AHMON Friedrich	80
LACKNER Karoline	80
VACEK Margarete	85
FIEDLER Maria	85
HABERKORN Magdalena	85
PFEIFFER Hedwig	85

## ...zur goldenen Hochzeit:

(50 Jahre)  
HASITZKA Erna und Dipl.Ing. Josef

## ...zur diamantenen Hochzeit:

(60 Jahre)  
FÜRBOCK Elfriede und Ing. Friedrich  
TARTAROTTI Brigitte und Gottfried

## ...zur eisernen Hochzeit:

(65 Jahre)  
KORNHOLZ Frieda und Friedrich

## ...zur Eheschließung:

Margit KOMPAJN und  
Dr. Gerhard RENNER 14.06.2007

**Bitte geben Sie unserem Bürgerservice bekannt, wenn Sie keine Namensnennung in unserem Gemeindeboten wünschen.**

## Durch den Tod sind von uns gegangen:

WEISSINGER Johanna	21.06.2007
KUGLER Gertrud	30.06.2007
GRILL Franz	30.06.2007
HUBER Ing. Joerg	22.07.2007
GRABLER Johann	07.08.2007
MENZEL Christine	26.08.2007
APEL Cornelis	26.08.2007
STEINER Stephan	04.09.2007
LOEBENSTEIN Maria	08.09.2007
KOZAK Zita	13.09.2007

**PORSCHE**  
WIEN - LIESING

**TOP Angebot - TOP Qualität - TOP Beratung**  
**TOP Kundendienst - TOP Preise**

Alles unter einem Dach: Service, Reparatur, Karosseriezentrum, Finanzierung, Versicherung, Ersatz und Zubehör.

Wir kümmern uns um Ihre automobilen Bedürfnisse.

**Porsche Wien - Liesing.**  
Ihr kompetenter Autopartner im 23. Bezirk.

---

www.porscheliesing.at • Ketzergasse 120 • 1234 Wien • Tel.: 01/863 63 - 0

**PORSCHE**  
BANK

**Raiffeisen Lagerhaus Wiener Becken**

Fiat Transporter sind vielseitig und flexibel, praktisch und robust, wenig im Stadtverkehr, sicher und schnell auf der Autobahn. (Ducato 3.0 JTD Power mit bis zu 157 PS)

Fiat Autohaus in Guntramsdorf PKW und Transporter Verkauf und Service Klingerstraße 3 2353 Guntramsdorf

Die Modelle der Fiat Transporter: Fiat Strada Pick-up, Fiat Doblo Kastenwagen, Fiat Scudo Kombi oder Kastenwagen

Der Fiat Ducato ist als Kastenwagen, Personentransporter, Pritschenwagen und auch als Kipper erhältlich.

email / Internet:  
autohaus\_gunt@wienerbecken.rlh.at  
www.lagerhaus-wienerbecken.at

Tel. 02236/53 784 Kl.14  
Fax: 02236/53 784 Kl.30  
Mobil: 0676/94 621 63  
Hr. Michael Toth

**BESTATTUNG**  
**Richard Grabenhofer OHG**

Durchführung von Begräbnissen, Enterdigungen und Überführungen

Sempertstraße 14  
2314 Traiskirchen/NO

Tel: 0 22 52 / 52 6 02 - 0  
Fax: 0 22 52 / 52 6 02 - 17

office@bestattung-grabenhofer.at  
www.bestattung-grabenhofer.at